

## Presseinformation

### Heidelberg iT hebt Hygienestandard im Serverhotel auf neues Niveau Erstmals ein Rechenzentrum mit innovativer Hygienetechnologie „Dyphox“ ausgestattet



Das Foto zeigt (v. l.) Dr. Benjamin Kastl (TriOptoTec GmbH/DYPHOX), Diana Boskovic (MD Coating) und Matthias Blatz (Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG) im Rechenzentrum „Serverhotel 2“ des Cloud- und Rechenzentrumsanbieters Heidelberg iT. Foto: Heidelberg iT

**Heidelberg, 12. März 2021** – Virenbekämpfung im Rechenzentrum der Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG einmal anders: Es geht bei dem Heidelberger Cloud- und Rechenzentrumsanbieter diesmal nicht um Schadsoftware und Computerviren, sondern um den Schutz vor Krankheitserregern und Viren - selbst vor dem Corona-Virus SARS CoV-2.

Grund dafür ist die innovative antimikrobielle Oberflächenbeschichtung „Dyphox Universal“, die der Heidelberger IT-Dienstleister Anfang März auf häufig berührten Oberflächen im firmeneigenen Rechenzentrum „Serverhotel 2“ und im Bürogebäude durch den autorisierten Fachbetrieb MD Coating aus Schönau hat aufbringen lassen. „Mit der Pandemie hat der Aufwand für die ständige Reinigung und Desinfektion von Oberflächen unserer Räume und Arbeitsplätze stark zugenommen. Die Wirksamkeit des photodynamischen Verfahrens von Dyphox hat mich sofort überzeugt, da es die Keimlast auf Oberflächen gleichbleibend und für einen langen Zeitraum reduziert und so das Infektionsrisiko im betrieblichen Umfeld senkt“, sagt Matthias Blatz, Geschäftsführer der Heidelberg iT. Die neuartige Beschichtungstechnologie trage dazu bei, dass ab sofort sowohl das rund 70-köpfige Heidelberg iT-Team als auch Besucher und Kunden besser geschützt seien. Die Oberflächenbeschichtung sei eine optimale Ergänzung des Hygienekonzepts der Heidelberg iT, das neben Maßnahmen wie sensorgesteuerten Desinfektionsmittelspendern auf die kontaktlose Körpertemperaturmessung mit dem Kentix SmartXcan setzt.

Blatz ergänzt: „Wir sind für unsere Kunden immer auf der Suche nach innovativen Lösungen und bieten nun europaweit vermutlich das erste Rechenzentrum mit dieser zukunftsweisenden Hygienetechnologie, die Keime auf Oberflächen und Gegenständen entfernt“. „Büroarbeitsplätze mit Tastaturen, Telefonhörern und Computermäusen haben wir schon häufig mit der innovativen Dyphox Beschichtung behandelt, Rechenzentrumsräume jedoch definitiv zum ersten Mal“, bestätigt Diana Boskovic, Geschäftsführerin vom Fachbetrieb MD Coating, der in Baden-Württemberg Umsetzungspartner für Dyphox Beschichtungen ist.

Zum Wirkprinzip der patentierten Dyphox Universalbeschichtung erklärt Dr. Benjamin Kastl von der TriOptoTec GmbH: „Das Dyphox Verfahren nutzt die Photodynamik, die schon seit Jahren erfolgreich in der Tumorthherapie, der Zahn- und Augenheilkunde und bei der Desinfektion von Blutkonserven eingesetzt wird. Vereinfacht gesagt nutzen wir ungiftige Photokatalysatoren und Lichtenergie, um an der Oberfläche sogenannten Singulett-Sauerstoff zu erzeugen. Dieser erreicht die Mikroorganismen auf trockenen und feuchten Oberflächen und tötet die Keime durch oxidative Degeneration der äußeren Hülle schnell und effektiv.“

Dyphox TriOptoTec entstand 2010 als Spin-off des Universitätsklinikums Regensburg. Durch eine 10-jährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde eine optimale Ausentwicklung der Produkte möglich. Die Wirksamkeit des photodynamischen Effekts der Dyphox Technologie wurde von unabhängigen Instituten sowie in einer unabhängigen Feldstudie der Universitätsklinik Regensburg im realen Einsatz der Beschichtung sehr erfolgreich getestet. Dyphox wirkt als einzige antimikrobielle Oberflächenbeschichtung gegen alle Arten von Keimen wie Bakterien und Viren. Die Beschichtung kann auf nahezu allen Oberflächen aufgebracht werden, beispielsweise Glas, Plexiglas, Kunststoff, Edelstahl, etc. und ist völlig ungiftig. Die keimtötende Wirkung funktioniert bei natürlichem oder künstlichem Raumlicht und die Beschichtung muss erst nach einem Jahr aufgefrischt werden.

Virenschutz ist für IT-Systeme in einem Rechenzentrum ein wesentliches Element der IT-Sicherheit. Kunden, die das TÜViT-zertifizierte Rechenzentrum „Serverhotel 2“ der Heidelberg iT im Colocation-Modell nutzen, wählen Security-Lösungen nach ihrem Ermessen. Sofern Heidelberg iT für die IT-Systeme der Unternehmenskunden verantwortlich ist, kommen führende IT-Sicherheitslösungen und Cyber-Defense-Produkte zum Einsatz, darunter G DATA Antivirensysteme sowie das E-Mail-Security-Gateway NoSpamProxy, dessen Antispam-Modul mit einer Künstlichen Intelligenz ausgestattet ist, die gefährliche E-Mails abwehrt und Viren oder modernen Cyberbedrohungen keine Chance lässt. Die Lösung steht auch als Cloudservice zur Verfügung.

Das Thema IT-Sicherheit bildet einen zentralen Schwerpunkt im Repertoire der Heidelberg iT. Ob es sich um technische IT-Sicherheit wie Backup-Services, Virenschutzmanagement, Firewall-Systeme, Sicherheitslösungen für Endpoints, Daten und Netzwerke handelt oder organisatorische Informationssicherheit nach der Norm ISO 27001 oder auf Basis der IT -Grundsicherheits-Bausteine des BSI: Heidelberg iT unterstützt Firmenkunden mit bedarfsgerechten Lösungen, die Unternehmen für eine sichere und zukunftsfähige IT benötigen. Zudem bietet Heidelberg iT für Organisationen und Unternehmen das gesamte Aufgabenspektrum des externen Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) an, einschließlich Security Awareness-Schulungen. In dieser Funktion übernimmt Heidelberg iT die Steuerung und Koordinierung des Informationssicherheitsprozesses und begleitet den Aufbau eines Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS) nach den benannten Normen. Für kleine Unternehmen arbeiten die Experten für IT- und Informationssicherheit mit einem vereinfachten Konzept, das sich an den gängigen Normen orientiert.

Vertiefende Informationen zur Hygienebeschichtung unter <https://dyphox.com/technologie/>  
Weiterführende Informationen zu Heidelberg iT unter <https://www.heidelberg-it.de/>

## Über Heidelberg iT

Die Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG ist ein führender IT-Dienstleister in der Metropolregion Rhein-Neckar und vereint als Cloud- und Rechenzentrumsanbieter, Internet-Service-Provider und IT-Systemhaus alle Kernkompetenzen der Informations- und Telekommunikationstechnik unter einem Dach. Der IT-/ITK-Infrastrukturdienstleister mit Sitz in Heidelberg verfügt über verteilte Rechenzentrumseinheiten mit einer Fläche von insgesamt 1.500 Quadratmetern, darunter das moderne Rechenzentrum „Serverhotel 2“ mit TSI-Zertifikat der TÜViT/TÜV Nord Group. Schwerpunkte sind Cloud-Computing und IT-Outsourcing sowie alle IT-Beratungs- und IT-Serviceleistungen rund um Infrastruktur, Netzwerk und Internet, einschließlich Business-Telefonie, Unified Communications & Collaboration sowie Beschaffung von Hard- und Software.

Im Bereich IT-Sicherheit deckt Heidelberg iT alle Themen der technischen und organisatorischen IT-Sicherheit ab und kann für Unternehmen die Rolle des externen Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) übernehmen.

Ergänzt wird das Repertoire um professionelle Glasfaser-Dienstleistungen und LWL-Produkte sowie durch einen Glasfaser-Notdienst.

Als Spezialist für Elektro- und Netzwerktechnik plant und realisiert Heidelberg iT Projekte der intelligenten Hausvernetzung (Smart Home) und Multimedia-Konzepte.

Zu den Kunden der Heidelberg iT zählen vorwiegend mittelständische Unternehmen, gemeinnützige und soziale Einrichtungen, Dienstleister mit hohem Datenaufkommen, IT-Abteilungen von Konzernen sowie Kleinbetriebe.

Weitere Informationen unter [www.heidelberg-it.de](http://www.heidelberg-it.de)

## Pressekontakt

Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG  
Cornelia Luther  
Kurfalzring 110  
69123 Heidelberg

Tel. +49 6221 407-503

Fax +49 6221 407-505

E-Mail: [c.luther@heidelberg-it.de](mailto:c.luther@heidelberg-it.de)